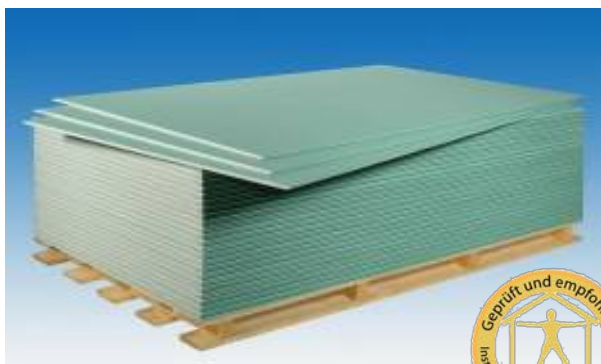


Rigips Feuerschutzplatte RFI 12,5



- flexibel und platzsparend
- individuelle Raumgeometrie



- hohe Langlebigkeit der Konstruktionen
- gute Ökobilanz



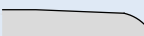
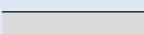
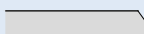
- angenehme Raumluftfeuchte
- empfohlen vom IBR Rosenheim



- besonders wirtschaftlich durch kurze Bauzeiten
- lange Trocknungszeiten entfallen

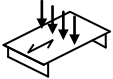

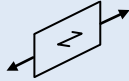
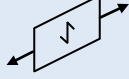
Beschreibung	Rigips Feuerschutzplatten RFI 12,5 bestehen aus einem speziellen, faserarmierten Gipskern, der mit Karton ummantelt ist. Sie sind somit besonders für die Verwendung in Feuerschutzkonstruktionen geeignet.
Anwendungsbereich	Rigips Feuerschutzplatten RFI 12,5 sind ideal für die Erstellung von Montagewänden, Vorsatzschalen, Trockenputz, Montagedecken, Dachschrägen / Dächer und viele andere Konstruktionen.
Verarbeitung	Gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien

Technische Daten

Typ	Gipsplatte Typ DFH2	nach DIN EN 520	
	Gipskartonplatte GKFI	nach DIN 18180	
	nicht brennbar	nach DIN EN 520	
	Europäische Klasse: A2-s1, d0 (B)		
Kanten	Längskanten	 Vario	
		Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit und auch ohne Bewehrungsstreifen.	
	Querkanten	 SK  SKF	
Abmessungen	Nennstärke	12,5 [mm]	
	Breiten- und Längenmaße	mögliche Plattenabmessungen sind dem Lieferprogramm zu entnehmen. Sonderlängen (Zwischenabmessungen, Überlängen) und Plattenzuschnitte möglich. Lieferzeit auf Anfrage.	
	Maßtoleranzen	Dicke	±0,5 [mm]
		Breite	+0/-4 [mm]
Länge		+0/-5 [mm]	
Rechtwinkligkeit: Abweichung je Meter Breite		≤ 2,5 [mm/m]	
		nach DIN EN 520	

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Feuerschutzplatte RFI 12,5

Rigips Feuerschutzplatte RFI 12,5					
Plattenkennzeichnung	Plattenrückseite	<p>Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - RIGIPS Feuerschutzplatte RFI - CE-Zeichen - DIN EN 520: Typ DFH2 - DIN 18180: GKFI - A2-s1, d0 (B) - Produktionsdatum bzw. Schichtnummer <p>Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).</p>			
	Ansichtsseite	<p>Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte mit den Buchstaben RFI markiert. Die Buchstaben haben eine Höhe von 3-5 mm und sind im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um maximal ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen.</p>			
	Kantenbeschriftung	„RIGIPS VARIO 12,5“ an den Längskanten in roter Farbe			
Gewicht	flächenbezogene Masse	≥ 10	[kg/m ²]	nach DIN 18180	
	Rohdichte	≥ 800	[kg/m ³]	nach DIN EN 520	
Festigkeiten	Biegebruchlast	\perp rechtwinklig zur Herstellrichtung in Plattenlängsrichtung Ansichtsseite unten ≥ 610 ≥ 210	\perp [N] \parallel [N]	 <p>nach DIN EN 520 u. nach DIN 18180</p>	
		\parallel parallel zur Herstellrichtung in Plattenquerrichtung Ansichtsseiten oben		 <p>nach DIN EN 520 u. nach DIN 18180</p>	
	verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	bestanden		nach DIN EN 520	
	Biegezugfestigkeit	$\geq 6,8$	\perp [N/mm ²]		
		$\geq 2,4$	\parallel [N/mm ²]		
	E-Modul	≥ 2.800	\perp [N/mm ²]	nach DIN 18180	
		≥ 2.200	\parallel [N/mm ²]	nach DIN 18180	
Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche	5-10	[N/mm ²]			
Zugfestigkeit	1,8-2,5	[N/mm ²]			
	in Plattenlängsrichtung				
	1,0-1,2	[N/mm ²]			
	in Plattenquerrichtung				
Scherfestigkeit	730	[N]	Festigkeit der Verbindung Platte/Unterkonstruktion	nach DIN EN 520	
Scherfestigkeit	3,0-4,5	[N/mm ²]	senkrecht zur Oberfläche		
	2,5-4,0	[N/mm ²]	parallel zur Oberfläche		

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Feuerschutzplatte RFI 12,5

Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,25	[W/(m x K)]	nach DIN EN 520
	Wärmeausdehnungs- koeffizient bei 60% r.LF	0,013-0,020	[mm/(m x K)]	
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)	max. 50	[°C]	kurzfristig bis 60°C
Feuchte	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	trocken 10 nass 4	[-] [-]	nach DIN EN 520
	Wasserdampf- diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d	trocken 0,13 nass 0,05	[m] [m]	nach DIN 4108
	(Gesamt-) Wasseraufnahme bei 2 h Lagerung unter Wasser	≤ 10	[Masse-%]	nach DIN EN 520 nach DIN 18180
	Feuchtedehnung bei Änderung der rel. LF um 30% bei 20°C	0,015	[%]	
Hinweis	Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z. B. Planen und Bauen) entnehmen können.			

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.